



Vorlagennummer: MV/12044/25
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Europäische Mobilitätswoche 2025 - Mobilität für alle

Datum: 15.08.2025
Federführung: Bereich 35 - Mobilität
Organzuständigkeit: Fachausschuss (kein Beschluss)

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Mobilität	17.09.2025	Ö

Sachverhalt

Im Zeitraum vom **16. bis 22. September 2025** nimmt die Hansestadt Lüneburg zum dritten Jahr in Folge an der Europäischen Mobilitätswoche teil. Das Jahresmotto 2025 ist „Mobilität für alle!“. Dabei geht es um leicht verfügbare, zugängliche und nachhaltige Verkehrsmittel für alle, unabhängig von Einkommen, Wohnort, Geschlecht, Alter oder persönlicher Einschränkung.

Im Jahr 2025 lädt die Europäische Mobilitätswoche dazu ein, Wege neu zu denken und Mobilität für alle zu gestalten. Die Hansestadt Lüneburg lädt zu verschiedenen Veranstaltungen innerhalb der Europäischen Mobilitätswoche ein, unter anderem:

Am **16. September** richtet der VCD Elbe-Heide eine Protected Bikelane in der Lindenstraße ein.

Am **17. September** von 17 bis 21 Uhr bietet das Commons Zentrum eine Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt an. Das Common Zentrum ist ein Mitmach- und Begegnungsort. Die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt, die mit Werkzeug und Ersatzteilen ausgestattet ist, kann während der Öffnungszeiten des Zentrums genutzt werden. Freiwillige Vorort bieten kostenfreie Unterstützung bei Radreparatur an.

Am **17. September** veranstaltet der ADFC Lüneburg eine Radtour von 16:30 bis 19:00 Uhr unter dem Titel „Radfahren in Lüneburg? Höhen und Tiefen der Lüneburger Fahrradverkehrspolitik“.

Am **18. September** lädt der Bereich Mobilität in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Lüneburg zum praxisbezogenen Rundgang und Workshop „Herausforderung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Mobilität“ im Stadtteil Kreideberg ein. Wie bewegen sich Menschen durch die Stadt, die für andere sorgen? Beim Mobility Data Walk werfen die Teilnehmenden gemeinsam mit der Mobilitätsforscherin Dr. Ines Kawgan-Kagan einen alltagsnahen Blick auf Wege, die meist unsichtbar bleiben: Wege zur Schule, zum Einkaufen, zur Arztpraxis oder zur Bushaltestelle – oft unter Zeitdruck, mit Kindern oder Gepäck, ohne Auto. Der Rundgang lädt dazu ein, den Stadtteil aus der Perspektive von Menschen mit Sorgeverantwortung zu erleben, Barrieren zu erkennen und über gerechte

Mobilität ins Gespräch zu kommen.

Am **18. September** lädt der Bereich Klimaschutz der Hansestadt Lüneburg zur gemeinsamen Radtour ein. Bei der [Tour de Klimaanpassung](#) wird gemeinsam durch Lüneburg geradelt und es wird an spannenden Stationen Halt gemacht, um zu sehen, wie sich die Stadt an die Folgen des Klimawandels anpasst. Die Tour findet von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist am St. Lambertiplatz (Ecke Salzbrückerstraße).

Am **19. September** richtet der VCD Elbe-Heide in der Zeit von 13 bis 18 Uhr einen Parking Day in der Bardowicker Straße, zwischen Baumstraße und Lüner Straße, ein.

Am **20. September** veranstaltet der VCD Elbe-Heide von 19 bis 21 Uhr eine Night Ride auf dem Lüneburger Stadtring.

Am **21. September** von 11 bis 15 Uhr bietet das [Commons Zentrum](#) eine Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt an. Das Common Zentrum ist ein Mitmach- und Begegnungsort. Die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt, die mit Werkzeug und Ersatzteilen ausgestattet ist, kann während der Öffnungszeiten des Zentrums genutzt werden. Freiwillige Vorort bieten kostenfreie Unterstützung bei Radreparatur an.

Am **22. September** um 19:30 Uhr veranstaltet das Literaturbüro Lüneburg die Lesung „Mann am Steuer“ im Utopia. Experte und Wirtschaftswissenschaftler Boris von Heesen belegt, wie männliche Strukturen Mobilitätsaspekte prägen.

Am **25. September** um 19:30 Uhr zeigen die Frauenpolitische Initiative Lüneburg in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Lüneburg dem Film „Das Mädchen Wadjda“ im Scala Programmkin. Im Film geht es um eine Zehnjährige im saudiarabischen Riad, die sich ein Fahrrad wünscht – obwohl Fahrradfahren für Mädchen dort verboten ist. Ausführliche Information zur Europäischen Mobilitätswoche und den Veranstaltungen werden in der Sitzung vorgestellt und sind in der Präsentation zu finden.

Klima und Nachhaltigkeit

1.

Ziel	Unterziel	Bewertung			
Mobilität		++	+	-	--
	Sichere Mobilität		+		
	Bezahlbare Mobilität	++			
	Barrierefreie Mobilität	++			
	Klimagerechte Verkehrsmittelwahl	++			
Gesundheit und Wohlergehen					
	Verringerung der Zahl von Todesfällen und Erkrankungen aufgrund von Verkehrsunfällen		+		

(++) deutlich positive Auswirkung, (+) positive Auswirkung, (-) negative Auswirkung, (--) erheblich negative Auswirkung

Finanzielle und personelle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

➤ ja

➤ Freiwillige Aufgabe

Ausgaben / Einnahmen:

		Aktuelles HH-Jahr	HH-Jahr + 1	HH-Jahr + 2	HH-Jahr + 3	HH-Jahr + 4
Zur Umsetzung der Maßnahme	Investive Auszahlungen					
	Aufwendungen im Ergebnishaushalt	700-900 € (Werbekosten)				

Finanzielle Mittel sind haushaltsrechtlich gesichert:

➤ ja

sofern ja:	
Haushaltsjahr:	2025
Mittelherkunft:	➤ laufender Ansatz

Personelle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Stellenplan:

➤ nein

Anlage/n

Anlage 1: 250905_flyer_europaeische_mobilitaetswoche_2025 (öffentlich)